

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für regionale Wirtschaft, Beteiligungen und
Tourismus
am Mittwoch, den 11.02.2026, um 17:00 Uhr
im Gemeinde Ankum
(WBT/016/2026)

Anwesend:

stellv. Aufsichtsratsvorsitzende/r
Steffen, Ulrich

Mitglieder
Bergmann, Karin
Große-Hamberg, Erik i.V f. Johannes Billenkamp
Raming, Dirk
Schnurpfeil, Sebastian

Mitglieder (mit beratender Stimme)
Neumann, Irina

Bürgervertreter/in
Bosse, Joachim
Lampe, Till

von der Verwaltung
Wübben, Michael

Protokollführer/in
Kröger, Andreas

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende/r
Billenkamp, Johannes

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden, Feststellung**

der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Ratsherr Steffen, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für regionale Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus der Gemeinde Ankum. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen die vorgesehene Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses vom 08.10.2025

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für regionale Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus vom 08. Oktober 2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Jubiläum 2027 Ankum 1050 Jahr Feier

Ratsherr Raming berichtet über die ersten Treffen der Planungsgruppe mit Bürgermeister Menke sowie dem Touristenbüro (Frau Dörte Meier). In diesen Auftakttreffen wurden erste Ideen gesammelt, die derzeit auf zwei zentrale Veranstaltungen hinauslaufen. Dabei wurde bereits darauf hingewiesen, dass sich die Kostenstruktur im Vergleich zu früheren Jubiläumsveranstaltungen deutlich erhöht hat.

Geplant ist ein Neujahrsempfang mit Vertretern aus Politik, Ehrenamt und Bürgerschaft sowie ein großes Weinfest am Ankumer See. Das Weinfest soll am Pfingstsamstag und Pfingstsonntag stattfinden und einen großen Festumzug beinhalten, der am Parkplatz des Quitt-Stadions beginnt und am Ankumer See endet.

Zur Ausgestaltung eines abwechslungsreichen Programms sollen Anfragen an Künstler und Aussteller gestellt werden, um eine verlässliche Kostenermittlung vorzunehmen. Aus dem Ausschuss wird angeregt, die örtlichen Vereine in die Planung einzubeziehen. In diesem Zusammenhang soll das Organisationskomitee in den kommenden Wochen erweitert werden. Ratsherr Steffen bietet seine Mithilfe an.

Herr Till Lampe berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Bier- und BBQ-Fest. Zudem sagt die Werbegemeinschaft zu, sich an der Planung des Weinfestes 2027 zu beteiligen.

Herr Kröger stellt den Ausschussmitgliedern das Jubiläumslogo „1050 Jahre Ankum“ zur Verfügung. Weitere Marketingmaßnahmen sollen in Abstimmung mit

dem Organisationsteam sowie der Firma Concept Image ausgearbeitet werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Konzept Stromnetz Marktplatz, Lindenstraße

Herr Kröger berichtet über die aktuelle Situation der Stromversorgung bei der Ankumer Herbstkirmes auf dem Marktplatz. Aufgrund der fehlenden festen Strominfrastruktur muss jährlich eine mobile und kostenintensive Lösung organisiert werden. Insbesondere die Anmietung einer mobilen Trafostation gestaltet sich zunehmend schwierig, da nur wenige Anbieter verfügbar sind und die Kosten erheblich gestiegen sind.

Für die reine Stromversorgung entstanden in den letzten Jahren Kosten von ca. 20.100 Euro im Jahr 2024 sowie ca. 15.900 Euro im Jahr 2025. Diese Kosten setzen sich aus der Bereitstellung einer mobilen Trafostation sowie der Verlegung von Kabeln und dem Einsatz von Stromverteilern zusammen und verursachen einen hohen organisatorischen und finanziellen Aufwand, der langfristig nicht wirtschaftlich ist.

Als Alternativen wurden der Erwerb einer eigenen mobilen Trafostation mit Anschaffungskosten von ca. 100.000 bis 130.000 Euro oder die Errichtung einer festen Trafostation sowie die Verlegung eines Stromkabelnetzes mit dezentralen Verteilerkästen auf dem Marktplatz mit geschätzten Investitionskosten von ca. 131.000 bis 144.000 Euro dargestellt. Diese Kosten basieren auf einer Kostenschätzung der Westnetz. Beide Varianten könnten sich mittelfristig rechnen und würden auch für weitere Veranstaltungen auf dem Marktplatz Vorteile bringen.

Der Ausschuss empfiehlt, nach vorheriger Kostenabfrage ein Energieplanungsbüro zu beauftragen, um ein ganzheitliches Energiekonzept für den Marktplatz zu erstellen.

5. Bericht der Verwaltung

Gestaltung Stromkästen:

Die beiden Stromkästen am Ankumer See sollen im Sommer 2026 durch die Firma Bunte Hunde Osnabrück gestaltet werden.

Audio-Tour:

Ratsherr Steffen berichtet, dass die Firma Culture Call ihr Konzept bei dem Wirt-

schaftsförderer Herr Oeverhaus vorgestellt hat. Culture Call hat sich auf die Einrichtung von Audio-Stationen spezialisiert. Ein wesentlicher Vorteil besteht darin, dass die Audiodialoge professionell von der Firma selbst entworfen und erstellt werden, was die Umsetzung für eine Arbeitsgruppe vor Ort deutlich erleichtert.

Nach einer kurzen Diskussion empfiehlt der Ausschuss, die Umsetzung der Audio-Tour vorerst zurückzustellen, insbesondere im Hinblick auf die Planungen für das Jubiläumsjahr 2027.

Mobilfunkstation:

Herr Kröger berichtet, dass die Firma Eubanet für den Ausbau an der Kirche ein zweites Angebot für die Ausbaurkosten angefragt hat. Als alternative Standorte hat die Verwaltung das Rathaus und das Feuerwehrhaus der Firma Eubanet vorgeschlagen. Diese Standorte können jedoch erst geprüft werden, falls das Projekt an der Kirche nicht realisiert wird.

Für einen Standort in Westerholte auf einem Privatgrundstück wurde mittlerweile eine Einigung zur Errichtung einer Mobilfunkstation erzielt.

Die Verwaltung ist grundsätzlich bei dem Mobilfunkausbau auf die Anbieter angewiesen und kann selbst keine aktiven Maßnahmen ergreifen.

Kneippverein Ankum:

Herr Kröger berichtet, dass sich der Kneippverein am 09. März 2026 im Heimathaus gründen wird. Der Kneippverein stellt einen wichtigen Baustein für die Vorbereitung des Antrags zur Bewerbung als Kneippkurort dar. Die Vorbereitungen laufen weiterhin parallel.

6. Anfragen, Verschiedenes

Herr Bosse erkundigt sich, ob es zum Sachstand der Erneuerung der Ortsschilder in der Dorfmitte neue Informationen gibt. Herr Kröger berichtet, dass dieses Projekt seitens des Verwaltungsausschusses weiterhin im Hinblick auf die Bewerbung als Kneippkurort verschoben wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsherr Steffen um 18:15 Uhr die Sitzung des Ausschusses für regionale Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus.

Bürgermeister

Protokollführer*in